



## Tonaufzeichnung/-verarbeitung zur Erstellung von Niederschriften gem. § 42 ThürKO

Informationen nach Artikeln 13 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

### Verantwortlicher für die Verarbeitung

Stadt Schmölln  
Markt 1, 04626 Schmölln  
Tel.: 034491 760  
Fax: 034491 76110  
E-Mail: [stadtverwaltung@schmoelln.de](mailto:stadtverwaltung@schmoelln.de)

### Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Stadt Schmölln  
Markt 1, 04626 Schmölln  
Tel.: 034491 760  
Fax: 034491 76110  
E-Mail: [datenschutz@schmoelln.de](mailto:datenschutz@schmoelln.de)

Zweck und Rechtsgrundlage	
Zweck der Verarbeitung	Über Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse wird eine <b>Tonaufzeichnung</b> erstellt. Die Audio-Datei wird mit Hilfe automatisierter Verfahren transkribiert und ein Protokoll erstellt (Detailgrad: Kurzfassung oder Verlauf). Anschließend werden durch das Stadtratsbüro die wesentlichen Elemente des transkribierten Protokolls in die Niederschrift der Sitzung gem. § 42 ThürKO überführt.
Rechtsgrundlagen	<u>Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 16 Abs. 1 Alternative 1 ThürDSG i.V.m. § 34 ThürKO i.V.m. § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates, seiner Ausschüsse und Ortsteilräte der Stadt Schmölln</u> Die Verarbeitung ist zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich (eigener Wirkungskreis).  <u>Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO</u> §§ 42, 43 Abs. 1 S. 4 ThürKO  Es werden <u>keine biometrischen Daten nach Art. 9 DSGVO</u> verarbeitet, da <ol style="list-style-type: none"><li>Die Sprachaufzeichnung lediglich zur inhaltlichen Analyse (z. B. Transkription, Spracherkennung) genutzt wird, ohne dass eine Identifikation der Person erfolgt.</li><li>Die Sprachaufzeichnung nur der Speicherung oder allgemeinen Verarbeitung dient, ohne dass eine spezifische technische Identifikation durch die Stimme erfolgt.</li></ol>
Datenherkunft	Tonaufnahme der in der Sitzung zu Wort kommenden Personen.
Datenkategorien, betroffene Personengruppen, Empfänger und Übermittlung an Drittstaaten	
Datenkategorien	<ul style="list-style-type: none"><li>- Audioaufnahmen, gesprochene Inhalte</li><li>- ggf. personenbezogene Daten der Sitzungsteilnehmer (Name, Fraktion, Position)</li><li>- ggf. sensible Informationen (nicht-öffentlicher Teil)</li></ul>
Betroffene Personengruppen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter, Gäste</li></ul>
Empfänger	<u>Intern:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stadtratsbüro</li></ul> <u>Extern:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auftragsverarbeiter zur Transkription und Protokollerstellung mittels automatisierter Verfahren (KI) in einem geschlossenen und geschützten System</li></ul>
Übermittlung an Drittstaaten	Es findet keine Übermittlung in Drittstaaten statt und es ist auch zukünftig keine solche Übermittlung geplant.

Zusätzliche Informationen	
Dauer der Speicherung	<p>Die Audio-Aufzeichnung ist umgehend zu löschen, sobald der Zweck erfüllt ist. Der Zweck ist hier die rechtsichere und effiziente Erstellung der Niederschrift nach § 42 ThürKO. Diese Niederschrift ist durch Beschluss in der nächsten Sitzung des Gemeinderats oder des Ausschusses zu genehmigen (§ 42 Abs. 2 HS 2 ThürKO). Folglich ist die Audio-Datei nach Beschlussfassung zu löschen. Die maximale Aufbewahrungsfrist beträgt demnach <b>4 Monate</b>. Diese wird durch eine automatische Löschrfrist im Fachverfahren sichergestellt. Im DMS bzw. auf den Laufwerken muss die Löschung der Audio-Datei manuell durch die Sachbearbeiter erfolgen.</p> <p>Im Übrigen beträgt die Aufbewahrungsdauer der Niederschriften <b>10 Jahre</b> (AZ 022.3: Sitzungen und Beschlüsse des Stadtrates, 023.1-023.5: Ausschüsse des Gemeinderats).</p>
Automatisierten Entscheidungsfindung / Profiling	Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung und auch kein Profiling gem. Art. 22 DSGVO statt und ist auch zukünftig nicht beabsichtigt.
Rechte des Betroffenen	<p>Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Datenverarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Recht auf Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO),</li> <li>- das Recht auf die Berichtigung und Löschung Ihrer gespeicherten Datensätze (Art. 16 und Art. 17 DSGVO),</li> <li>- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),</li> <li>- das Recht auf eine Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten (Art. 19 DSGVO),</li> <li>- das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) wegen besonderer Umstände,</li> <li>- das Recht, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen (Art. 7 DSGVO),</li> <li>- das Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen,</li> </ul> <p>Der einheitliche Ansprechpartner zur Wahrnehmung Ihrer Rechte als Betroffener ist der Datenschutzbeauftragte der Stadt Schmölln.</p>
Mögliche Folgen des Widerspruchs	Die Folgen eines Widerspruchs können Einschränkungen im Sitzungsdienst der Stadt Schmölln sein.
Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	Sie haben gem. Art 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die für die Stadtverwaltung Schmölln zuständige Aufsichtsbehörde ist der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), Postfach 900455, 99107 Erfurt; poststelle@datenschutz.thueringen.de; <a href="https://www.tlfdi.de/tlfdi">https://www.tlfdi.de/tlfdi</a> .